

	Object: Fragment einer Frauenfigur aus der Brillenhöhle im Aichtal bei Blaubeuren-Seißen Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de Collection: Steinzeit, Archäologische Sammlungen, Legendäre Meister Werke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg Inventory number: V 56,9-13
--	---

Description

Die „Venus“ von Willendorf oder die „Dame mit der Kapuze“ aus Brassempouy gehören zu den bekanntesten Kleinplastiken der Eiszeitkunst. Sie sind Teil eines über ganz Europa verbreiteten Horizontes von Frauendarstellungen, der jedoch 10.000 Jahre jünger als die Tierfiguren von der Schwäbischen Alb ist. Aus den Höhlen des Lone- und Aichtals haben sich aus dieser Zeit nur zwei Fragmente aus Elfenbein aus Brillenhöhle erhalten, die wahrscheinlich zu solcher einer Frauendarstellung gehören.

Die Frauenfigur ist in der Schausammlung "Legendäre Meister Werke" im Alten Schloss ausgestellt.

[Fabian Haack]

Basic data

Material/Technique:

Elfenbein

Measurements:

L. 3 cm, B. 2,5 cm, Durchm. 0,4 cm

Events

Found

When

1954-1963

Who

Where

Brillenhöhle im Aichtal bei Blaubeuren-Seißen

First description	When	25000 BC
	Who	
	Where	
[Relation to time]	When	Jungpaläolithikum, Gravettien (30.000-27.000 Jahre vor heute)
	Who	
	Where	

Keywords

- Bodenfund
- Figurine
- Figürliche Darstellung
- Ivory
- Stone Age

Literature

- Riek, G. (1973): Das Paläolithikum der Brillenhöhle bei Blaubeuren. Forschungen und Berichte zur Vor- und Frühgeschichte in Baden-Württemberg, Band 4/1.
- Württembergisches Landesmuseum, Keefer, Erwin (1993): Steinzeit. Stuttgart, S. 55.